

Sommerhausen – Schwanberg – Großlangheim – Mainbernheim (01-29) 08.04. und 09.04.2022

01 Blick aus Villa Schulstraße 08.04.2022 / 02-16 Sommerhausen 09.04.2022 /
17-24 Rödelsee/Schwanberg 09.04.2022 / 25-28 Großlangheim 09.04.2022 /
29+30 Mainbernheim 09.04.2022

Entfernung Luftlinie Villa Schulstraße – Schloss Schwanberg: 17,84 km

Nur eine Woche nach dem Wintereinbruch am 2. April hatte es am 8. April erneut angefangen zu schneien. Über Nacht zum 9. April waren in Sommerhausen 11 cm Neuschnee gefallen.

Ich nutzte die Gelegenheit, um einige Aufnahmen von Sommerhausen aus der Weinlage Ölspiel und Reifenstein zu machen.

Nachdem die Sonne wunderbar schien, fuhr ich weiter (wie bereits am 2. April) zum Schwanberg. Die Aprilsonne schmolz den Schnee jedoch sehr schnell wieder weg. Dennoch gelangen mir noch einige brauchbare Aufnahmen an diesem außergewöhnlichen, „schneereichen Frühlingstag“.

Schwanberg (474 m ü. N.N.)

Der Schwanberg ist die markanteste Erhebung des Steigerwalds im Landkreis Kitzingen. Bekannt ist der Berg vor allem durch seine exponierte Lage, das weithin sichtbare Schloss mit der dazugehörigen Parkanlage, die evangelische Schwesterngemeinschaft Communität Casteller Ring mit ihrer Ordenskirche St. Michael und ihrem Ordenshaus, sowie das damit verbundene Geistliche Zentrum Schwanberg, das heute den Rödelseer Ortsteil Schwanberg bildet.

Lage und Geografie

Der Schwanberg erhebt sich am westlichen Rand des Steigerwaldes. Er ist etwas höher als die benachbarten Höhenzüge und von ihnen weitgehend getrennt. Außerdem ragt er weit in die vorgelagerte flachere Landschaft am Main hinein, die über 200 Höhenmeter tiefer liegt. Dadurch wirkt der Berg vor allem von der Westseite sehr markant und bietet eine sehr gute Aussicht, weshalb der Berg auch vom 35 Kilometer nördlich gelegenen Schweinfurt und vom Windpark Erlach (312 m) noch sehr gut zu sehen ist. Auf dem Gipfel befinden sich mehrere Sendeanlagen. Die oberen Hänge und das Gipfelplateau des Berges sind bewaldet, dieser Bereich ist ein beliebtes Wander- und Ausflugsgebiet. Die unteren Hänge sind vollständig von Weinbergen überzogen, am Fuß des Schwanberges befinden sich die fränkischen Weinbauorte Castell, Großlangheim, Iphofen, Rödelsee und Wiesenbronn. Der Berg gab auch der Weingroßlage Rödelseer Schloßberg den Namen. Geologen können auf dem Schwanberg einige sehr schöne Aufschlüsse aus der Zeit des mittleren Keuper (Teil des oberen Trias) studieren. Der Berg ist als geologischer Lehrpfad ausgewiesen und dokumentiert. An den östlichen Hängen des Berges entspringt die Bibart.

Quelle: www.wikipedia.org



terroir f Großlangheim - Der Blick durch den Bocksbeutel

Bei einem Glas Frankenwein kann man herrlich entspannen – und manchmal schwebt man sogar über den Dingen. Immer der Fall ist dies am terroir f in Großlangheim. Über der Weinlage Kiliansberg erhebt sich an der Hardthütte eine neue Aussichtsplattform in Form eines liegenden Bocksbeutels, der über den Rebreihen zu schweben scheint. Passenderweise ist das Thema dieses terroir f denn auch eben jene Flaschenform, die untrennbar mit Frankens Qualitäts- und Prädikatsweinen verbunden ist.

Beim Blick durch den Bocksbeutel erfahren die Besucher etwa, dass seit 1989 ausschließlich Weine aus Franken sowie einige anderer eng abgegrenzter Weinbauregionen in den Bocksbeutel gefüllt werden dürfen. Die fränkische Flasche ist freilich schon viel älter, der keltische „Urbocksbeutel“, der bei Aschaffenburg gefunden wurde, stammt sogar aus der Zeit um 1400 v. Chr. Das terroir f zeigt aber auch, wie der Frankenwein und mit ihm der Bocksbeutel mit der Zeit gehen. 2015 wurde die klassische Form überarbeitet: als „Bocksbeutel PS“ gibt er den feinen Frankenweinen nun ein eleganteres und gleichzeitig frisches Zuhause, ohne seine Tradition zu verleugnen.

[Hinweis zu Foto 03.1 „Neun Türme Blick“](#)

- 1 Ehemaliger Wehrturm an der Stadtmauer
- 2 Roter Turm an der Stadtmauer
- 3 Evangelische Bartholomäuskirche
- 4 Ehemalige Pfarrkirche Sankt Mauritius in Winterhausen
- 5 Evangelische Pfarrkirche Sankt Nikolaus in Winterhausen
- 6 Ehemaliger Wehrturm / ehemalige Kirchenburg
- 7 Ehemalige katholische Frauenkirche / ehemalige Kirchenburg
- 8 Würzburger Tor / Torturmtheater
- 9 Flurer Turm an der Stadtmauer

[Hinweis zu den Kameras:](#)

Die meisten Aufnahmen mit Sony Alpha 68/Sony-Zeiss 16.80 mm, Teleaufnahmen mit Sony Alpha 58/Sony 55-300 mm, Panoramafoto (30) mit Samsung Galaxy A52 Smartphone.